

## Einführung in die Geometrie: Übungsserie 5

(Aufgaben zur Vorbereitung auf die Übungen in der Woche vom 17.05.-21.05.10)

### Aufgabe 1:

Satz: Gegeben sei ein Dreieck  $ABC$  in einer Ebene  $E$  und eine Gerade  $g$  in dieser Ebene, die keine der drei Punkte  $A$ ,  $B$  und  $C$  enthält.

Wenn  $g$  die Strecke  $\overline{BC}$  schneidet, so schneidet sie auch entweder die Strecke  $\overline{AB}$  oder die Strecke  $\overline{AC}$ .

- Wie lautet die Kontraposition dieser Implikation?
- Wie lautet die Annahme, wenn Sie diese Implikation durch einen Widerspruch beweisen möchten?

### Aufgabe 2:

Gegeben sei folgende Äquivalenz: Der Abstand zweier Punkte  $A$  und  $B$  ist genau dann 0, wenn  $A$  und  $B$  identisch sind.

- Formulieren Sie die beiden Implikationen, die in dieser Aussage stecken.
- Wie lauten jeweils die Kontrapositionen der beiden Implikationen?
- Wie lauten die beiden Annahmen, wenn Sie diese Implikationen jeweils durch einen Widerspruch beweisen möchten?

### Aufgabe 3:

Der Stufenwinkelsatz lautet: Die Stufenwinkel an geschnittenen Parallelen sind kongruent.

- Wie lautet die Umkehrung des Stufenwinkelsatzes?
- Wie lautet die Kontraposition der Umkehrung des Stufenwinkelsatzes?
- Beweisen Sie die Umkehrung des Stufenwinkelsatzes mit Hilfe eines Widerspruchsbeweises.

### Aufgabe 4:

Wir haben in der Vorlesung den folgenden Satz kennen gelernt:

Jede Äquivalenzrelation  $R$  auf einer Menge  $M$  erzeugt auf  $M$  eine Klasseneinteilung.

Ergänzen Sie den nachstehenden Beweis:

Voraussetzung:

Konstruktion einer Zerlegung von  $M$  in eine Menge  $K$  von Teilmengen derart, dass:  
 $a$  sei beliebiges Element von  $M$ . Alle Elemente  $b$  aus  $M$  zu denen  $a$  in Relation  $R$  steht gehören zur Teilmenge  $T_a$  von  $M$ .

$$T_a := \{b \mid b \in M \wedge aRb\}$$

Die Menge  $K$  ist die Menge aller Teilmengen von  $M$ :  $K := \{T_x \mid x \in M\}$

Behauptung:

$K$  erfüllt die Eigenschaften einer Klasseneinteilung, d. h.:

1:

2:

3:

Zu 1:

Nr.	Beweisschritt	Begründung
1	$\{\} \notin K$	

Zu 2:

Nr.	Beweisschritt	Begründung
1	Wir betrachten: $T_a := \{c \mid c \in M \wedge aRc\}$ und $T_b := \{d \mid d \in M \wedge bRd\}$	
2	<b>Fall 1: <math>aRb</math></b>	
3	$T_b \subset T_a$	
4	$T_a \subset T_b$	
5	$T_a = T_b$	
6	<b>Fall 2: <math>\neg(aRb)</math></b>	
7	<b>Annahme:</b>	
8	$\Rightarrow \exists c \in M : c \in T_a \wedge c \in T_b$ <b>Aufgabe 7:</b>	
9	$\Rightarrow aRc \wedge bRc$	
10	$\Rightarrow aRc \wedge cRb$	
11	$\Rightarrow aRb$	
12	<b>Widerspruch zu:</b>	

Zu 3:

Nr.	Beweisschritt	Begründung
1	$\bigcup T_i \in K = M$	